

GAUDL Flugzeugvermietung

Elektronisches System zur Verwaltung – Spezifikation

Die GAUDL Flugzeugvermietung ist ein inhabergeführtes Kleinstunternehmen, welches derzeit am Flughafen Augsburg (EDMA) zwei einmotorige Cessnas des Modells C-172 an Charterkunden vermietet.

Bisher erfolgte die Verwaltung mittels einer Excel-Tabelle.

Mittelfristig wird ein kostengünstiges aber funktionales System benötigt, mit welchem Online Reservierungen per PC, Laptop und/oder Smartphone durch Inhaber und Charterkunden komfortabel verwaltet werden können.

Derzeit sind zwei baugleiche Flugzeuge (erweiterbar auf mindestens 10 unterschiedliche Muster) zu verwalten.

Dabei sind unterschiedliche Rabattstufen für Charterer, eine Cash-Flow-Betrachtung, eine GuV-Ermittlung und halbautomatische Rechnungsstellung zu realisieren.

Die Auftragserteilung erfolgt nach Abwägung von Kosten und Nutzen.

Es wird möglichst um ein Festpreis-Angebot gebeten oder eine möglichst präzise Kostenschätzung, sowie um Darlegung des jeweiligen Nutzens.

Die einzelnen Eckdaten sind nachstehender Aufstellung zu entnehmen:

A) Web-Auftritt:

Beim **noch zu erstellenden** Web-Auftritt sollten neben der Reservierungsfunktion auch Fotos und Dateien hinterlegbar sein (Wägeberichte, Flugbetriebshandbücher, Flugplanungs-Tools, Bedienungsanleitungen für Navis und andere Geräte, Nutzungsordnung, etc.).

Automatische E-Mails sollten **künftig** konkrete Anfragen (Hinterlegung von Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Handynummer) zu Charterkonditionen beantworten. Dazu müssen (derzeit 2 Dokumente, ggf. mehr) „Nutzungsordnung“ (11 Seiten) und „Nutzungsvereinbarung“ (1 Seite) mit jeweils letztem Ausgabestand versandt werden. Diese E-Mail sollte dann auch den jeweiligen Charter-Interessenten auffordern, dem Vercharterer die Lizenzen, Tauglichkeitszeugnisse, Zuverlässigkeitsüberprüfungen und Sprachfertigkeitssachweise per beidseitiger Kopie als E-Mail zur Verfügung zu stellen. Dabei soll ein Hinweis auf die Nutzung der Daten sowie eine ausdrückliche Bestätigung gem. Datenschutz-Grundverordnung enthalten sein.

Hier muss der (**noch nicht vorhandene**) Server oder der (vorhandene) PC den üblichen Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit genügen.
Bitte möglichst KEINE Cloud-Lösung.

GAUDL Flugzeugvermietung

B) Charterkunden:

Die Daten von Charterkunden (derzeit 30, erweiterbar auf mindestens 300) werden verwaltet:

- Kundennummer (3-stellig – soll nach 1 Jahr Karenzzeit wieder vergeben werden können).
- Nach- / Vorname
- Adressdaten (Straße, PLZ, Stadt, Land)
- Handynummer inkl. Ländercode („+49“ für Deutschland)
- Pilotenlizenz (Nummer, Gültigkeit)
- Medizinisches Tauglichkeitszeugnis (Nummer, Gültigkeit)
- Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Luftsicherheitsgesetz (Behördenname, Gültigkeit)
- Zeugnisse der Sprachfertigkeiten in deutscher und englischer Sprache (Level 4 bis 6) mit unterschiedlichen Laufzeiten je nach Level
- Für noch nicht etablierte Lastschriftverfahren werden **künftig auch noch die Bankdaten** benötigt (evtl. auch noch eine grobe Bonitätsklasse mit A/B/C)

Nur wenn alle Nachweise innerhalb der Fristen liegen (also zum gewünschten Charter-Termin nicht rot sind), kann der jeweilige Kunde die Reservierung aktivieren. Ansonsten wird der Vermerk „Unter Vorbehalt“ benötigt.

Dazu kommt eine farblich hinterlegte Terminüberwachung aller Dokumente zum Einsatz:

- >45 Tage: farblos
- 45 bis 1 Tage: gelb
- 1 bis 0 Tage: orange
- Terminüberschreitung: rot

Derzeit werden manuell Erinnerungs-E-Mails ab Status „gelb“ versandt.

Künftig sollen sich diese automatisch generieren.

GAUDL Flugzeugvermietung

C) Flugzeuge:

Bei den Flugzeugen (Muster und individuelles Kennzeichen) werden die Bordbuch-Daten erfasst:

- Datum / Pilotenname / Kundennummer / Abflug- und Landeort / Abflug-/Landezeit / Anzahl Landungen / Flugzeit / 2 Betriebsstundenzählerstände
- Jeweils nach 7 Einträgen sind die Zwischenstände für die Flugstunden (> 14.000:00) und Landungen (>20.000) zu ermitteln
- Anhand des Wartungsprogramms gibt es alle 50 Stunden eine Kontrolle im Rhythmus
50/100/50/200 usw. bei Cessna und
50/100/50/200/50/100/50/400 usw. bei Piper,
jeweils mit maximal 10% geduldeter Überschreitung
abzüglich je 2 Stunden Reserve für den Überführungsflug zur Werft.

Diese betriebsstundenabhängigen Kontrollen müssen überwacht werden um rechtzeitige Terminabsprachen mit den Werften treffen zu können.

Hinzu kommen kalendarische Inspektionen:

- Jährlich ist die Überprüfung der Lufttüchtigkeit durchzuführen, die im Zeitraum zwischen dem Stichtag X und X-45 Tage zwingend vorgeschrieben ist.
- Die Urkunden zur Genehmigung von Luftfunkstellen, Versicherungsnachweise, Funk-Überprüfungen, Lärmschutzzeugnisse, etc. haben ebenfalls ein (ein- bis mehrjähriges) Ablaufdatum und müssen daher ebenfalls überwacht werden.

Dabei ist es wünschenswert, wenn die Piloten **künftig** nach jedem Flug ihre Flugdaten per Smartphone an den Server schicken und umgekehrt die verbleibenden Reststunden zur Kontrolle abrufen könnten.

D) Flugplätze:

Mit den Betreibern des Flughafens in Augsburg und zwei anderen Orten (erweiterbar auf mindestens 20) wurden Vereinbarungen geschlossen zur Abbuchung von (jeweils unterschiedlich teuren) Tank-, An- und Abflug- sowie Landegebühen.

GAUDL Flugzeugvermietung

E) Kaufmännische Eckdaten:

In kaufmännischer Hinsicht werden drei Aspekte gesteuert:

- a) Die Charterkunden bezahlen einen verbrauchsabhängigen Staffelpreis (inkl. Benzin, brutto):
 - **Nominalwert** für die ersten 10 Flugstunden,
 - **Rabattstufe 1** nach der 10. bis zur 20. Flugstunde,
 - **Rabattstufe 2** nach der 20. Flugstunde.Diese Rabattierung erfolgt minutengenau
Beispiel: 9:51 h wurden bisher geflogen (=Nominalwert); ein Flug mit 1:20 h kommt hinzu. D.h. 9 Minuten werden noch nominal und 1:11 h mit der Rabattstufe 1 abgerechnet.
Eine Besonderheit kommt bei Auslands-Betankungen hinzu: Die Netto-Beträge der Tankrechnungen werden den Charterkunden gutgeschrieben.
- b) Über ein- und ausgehende Rechnungen wird der Cash-Flow und die Wirtschaftlichkeit kontrolliert, gesamt und je Maschine.
Hier wäre eine **Erweiterung im Sinne einer GuV (Fix- und variable Kosten) sinnvoll, die auch Abschreibungen, Deckungsbeitrags-, Investitionsrechnungen oder/und Zwischenfinanzierungen über Banken etc.** berücksichtigt.
- c) Die eingehenden Rechnungen der Flughäfen müssen mit den erfassten Daten abgeglichen werden, sodass Rechnungseinsprüche unmittelbar erhoben werden können.

Die Rechnungsstellung an die Charterkunden sollte **künftig nahezu automatisch** erfolgen: (jeweils unter Nennung des Kennzeichens der jeweiligen Maschine).

- Flugzeit je Flug zuzüglich jeweils 5 Minuten fürs Rollen, unter Berücksichtigung der jeweiligen Rabattstufen
- Zuzüglich Landegebühren unter Nennung des jeweiligen Flugplatzes
- Zuzüglich An-/Abflug- und Tankgebühren gem. der hinterlegten Preise
- Abzüglich diverser Gutschriften für Überführungen o.ä. und Treibstoff-Erstattungen bei Auslandsflügen.

Sofern von Ihnen benötigt, werden Ihnen die bisher verwendeten Formulare und Unterlagen als pdf-Dateien zur Verfügung gestellt.

Bitte senden Sie Ihr Angebot elektronisch an:

manfredgaudl@vodafone.de

Rückfragen, Leistungserbringung und Rechnungsempfänger:

Manfred Gaudl
c/o Gaudl Flugzeugvermietung
Derchinger Straße 9
D-86444 Bergen / Affing
+49 151 1850-9005